



SUPERAR SUISSE

Sponsoring

SUPERAR SUISSE

Als gemeinnütziger Verein ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen Gesangs- und Orchesterunterricht – und zwar genau jenen, die unter normalen Umständen kaum die Möglichkeit haben, einen solchen Unterricht zu besuchen. Denn Musikunterricht ist in der Schweiz nach wie vor sehr teuer. **Wir bieten allen Kindern diese Chance.**

Die Superar Suisse-Kinder musizieren dabei **immer in der Gruppe**, auch Soloinstrumente werden in der Gruppe erlernt. Gemeinsam Musik zu machen **stärkt die Persönlichkeit**, verbindet untereinander und begeistert in einer Art, wie nur Musik zu begeistern vermag. Superar hilft den **Kindern und Jugendlichen über ihre sozialen Barrieren hinaus zu wachsen.**

Der Unterricht ist im Orchester mit ca. 5 Lektionen wöchentlich intensiv. So kann sichergestellt werden, dass ein **substanzieller und nachhaltiger Kompetenzaufbau – auch in den Bereichen Sozialkompetenz und Selbstvertrauen** – für alle Kinder möglich ist.

Regelmässige Auftritte gibt es auch während dem Schuljahr, vom Konzert im Quartierverein bis zur Begleitung eines Gottesdienstes.. Zu den Highlights zählen die **Grosskonzerte in der Tonhalle und im LAC.**

Zurzeit betreuen wir über **350 Kinder und Jugendliche** an **5 Standorten in der Schweiz.**

1.

Wie funktioniert

SUPERAR SUISSE

Superar, Abl. lat. Superare –
(Grenzen) überwinden – (sich) übertreffen



Darum gibt es Superar Suisse



Musik für alle

Obwohl die Schweiz über ein professionelles und etabliertes Musikschulnetz verfügt, haben aufgrund von finanziellen, sozialen oder infrastrukturellen Zugangssperren viele Kinder keinen Zugang zu musikalischer Bildung. Superar Suisse wird in dieser Nische aktiv.



Gemeinschaft

Diese vollumfängliche Unterrichtsmethodik der Intensität und Expressivität gepaart mit den sozialen Komponenten des Erlernens in einer familiären Gemeinschaft und in einem geschützten Rahmen, ist in der Schweiz bisher noch kaum verbreitet. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder so deutlich schneller und nachhaltiger lernen.



Persönlichkeit

Grundsätzlich besteht Einigkeit, dass Musikunterricht die Entwicklung des Menschen positiv beeinflusst. Insbesondere Kinder und Jugendliche werden in ihrem Selbstvertrauen, ihrer Selbstdisziplin, ihrem Gemeinschaftsinn und ihrer Leistungsfähigkeit gestärkt.

Wen erreichen wir

Superar Suisse fokussiert sich innerhalb seiner Tätigkeit auf Gebiete und Umfelder, in denen besonders hohe finanzielle, soziale oder infrastrukturelle Zugangssperren zu musikalischen Angeboten bestehen.

Superar Suisse verfolgt einen proaktiven Ansatz und geht über die Schulen direkt auf die Kinder zu.

Musikalische Bildung soll auch für jene Kinder möglich sein, für die aufgrund der Finanzierungsstruktur der Musikschulen eine monetäre Zugangssperre besteht.

Auch die Instrumente werden den Kindern kostenlos zu Verfügung gestellt. Solange die Kinder Teil von Superar Suisse sind, dürfen sie ihre Instrumente mit nach Hause nehmen.

>350

Kinder und
Jugendliche

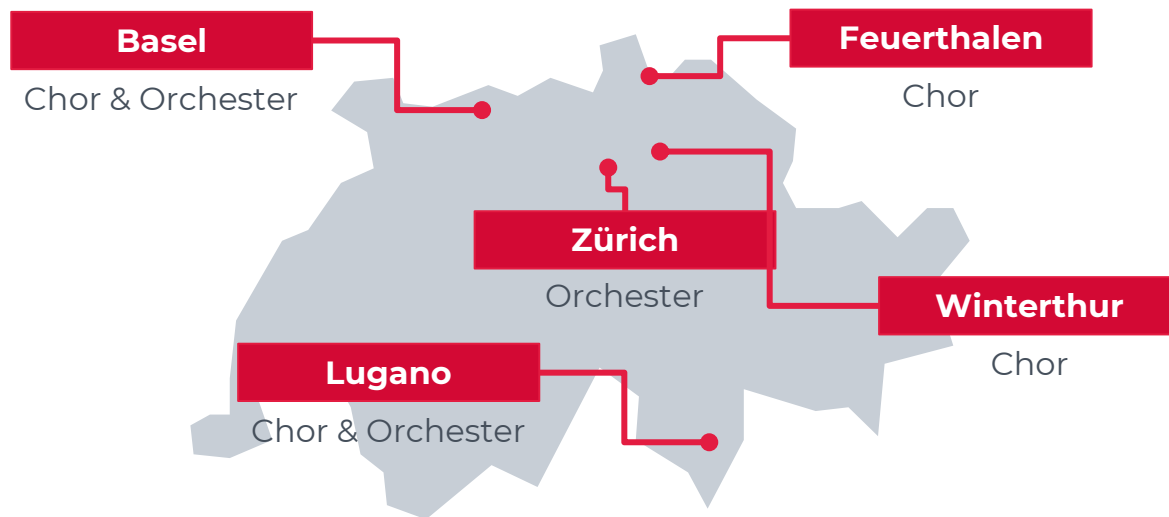
> 20

Nationalitäten

6 - 20

Jahre alt

Wo sind wir



Superar Suisse kooperiert an jedem Standort mit einer Schule als Hauptpartner. An diesen Schulen finden die Proben statt.

Die Schulen sind in Quartieren mit hohem Sozialindex angesiedelt, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Unsere Prinzipien

Integrativ

Wir stärken das Selbstwertgefühl des Einzelnen als auch den Gemeinschaftssinn innerhalb der Gruppe – Aspekte, die für die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung sind

Intensiv

Der Unterricht findet fokussiert an mindestens 5 Stunden pro Woche statt, damit erreichen wir einen substanziellen und nachhaltigen Kompetenzaufbau

Divers

Wir erreichen Kinder und Jugendliche, die aufgrund diverser Zugangssperren ohne Superar keinen Zugang zu Musik hätten, über 20 Nationalitäten sind vertreten



Gemeinschaftlich

Über den Musikunterricht in der Gruppe soll die Sozialkompetenz und der Gemeinschaftssinn der Kinder und Jugendlichen weiterentwickelt werden

Ganzheitlich

Wir kombinieren Musik, Bewegung, Pädagogik und Soziales und leisten so einen Beitrag zur gesamtheitlichen Persönlichkeitsentwicklung

Leidenschaftlich

Wir vermitteln Leidenschaft und Expressivität für die Musik und die Community

Unser Programm

Unterricht

Basis der Arbeit von Superar ist regelmässiger und kostenfreier musikalischer Unterricht in den Fächern Chor oder Orchester in hoher Frequenz. Der Unterricht folgt einer eigenen Methode und findet grundsätzlich in der Gruppe statt. Der Unterricht ist mit vier bis acht Lektionen wöchentlich relativ intensiv. So kann sichergestellt werden, dass ein substanzieller und nachhaltiger Kompetenzaufbau – auch in den Bereichen Sozialkompetenz und Selbstvertrauen – für alle Kinder möglich ist.

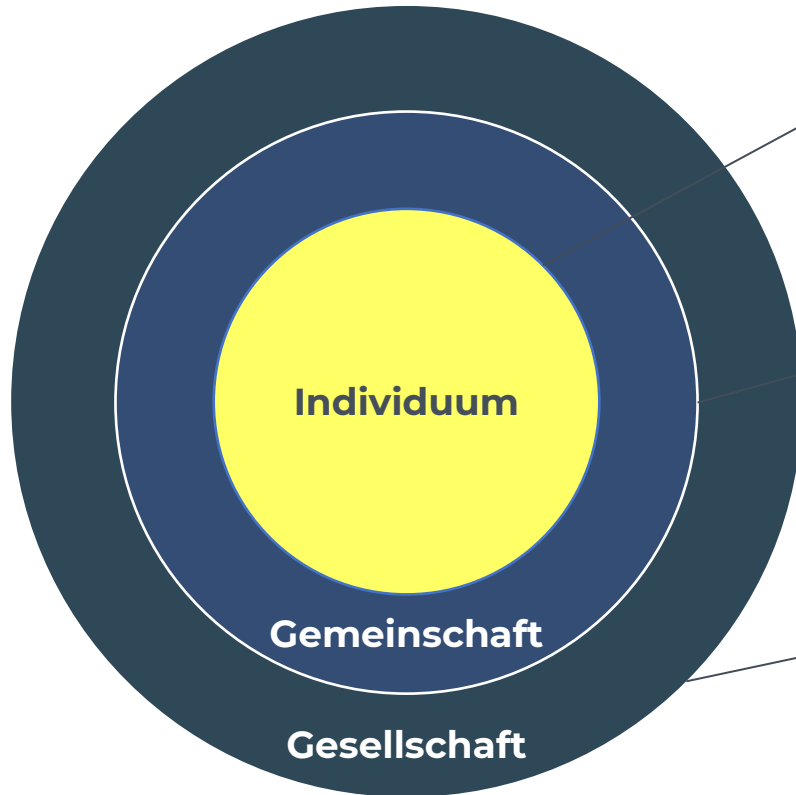
Konzerte

Ein wichtiger Bestandteil von Superar ist es, die Leistungen seiner Schüler durch professionelle Konzertauftritte sichtbar zu machen, denn regelmässige Auftritte vor Publikum stärken das Selbstbewusstsein, wecken Begeisterung und gewährleisten zielorientiertes Arbeiten. Zu den Highlights bei Superar Suisse zählen die jährlichen Grosskonzerte in der Tonhalle und im LAC, aber auch regelmässige nationale und internationale Auftritte gemeinsam mit Partnerchören und -orchestern von Superar International und Sistema Partnerorganisationen.

Camps

Mindestens einmal pro Jahr werden Workshops und Camps organisiert, wodurch die Kinder von Begegnungen und dem Austausch miteinander und mit Tutoren unterschiedlichster Nationen profitieren. 2022 fand das letzte grosse Camp mit über 200 Kindern und Jugendlichen aus der Schweiz und ganz Europa in Zürich statt.

Wirkung auf allen Ebenen



Individuelle Ebene

- Entwicklung von starken Persönlichkeiten
- Selbstbewusstsein
- Musikalische Fähigkeiten

Gemeinschaftsebene

- „Just and caring“ Community
- Übernahme von Verantwortung
- Inklusion

Soziale Ebene

- Positive Sicht auf die Gesellschaft (Akteur)
- Eltern nehmen sich als Teil der Gesellschaft war
- Veränderung des Bildungssystems

Team



Victoria Bakalakos

Vorstandsmitglied

- Studium der Opern- und Theaterregie in München
- Kulturmanagement Universität Zürich



Tobias Oetiker

Vorstandsmitglied

- Studium Volkswirtschaft und Internationale Beziehungen
- CFO TONI Digital



Laida Alberdi

Künstlerische Leitung

- Master of Performance – Konzert der Musikhochschule Zürich
- Konzerttätigkeit sowohl als Solistin und Kammermusikerin



Brigitte Kuster

Head of Fundraising

- CAS Fundraising-Manager
- Marketing
- Kommunikation



Monica Bruno

Koordination Unterricht/Schule/Familien

- Spezialistin in Unternehmensorganisation
- Fachspezialistin Service Management

2.

SPONSORING ANGEBOT



Sponsoring-Angebot

Hauptsponsoren ab CHF 50'000

- 2 exklusive Konzerte der Superar Suisse-Kinder in Ihrem Unternehmen
- 1 Konzert der Superar Suisse-TutorInnen in Ihrem Unternehmen
- Workshop mit Superar Suisse-TutorInnen für Ihre Mitarbeiter
- Besuch eines Superar Suisse-Standorts für Ihre Mitarbeiter
- Fotos aus den Superar Suisse-Lektionen und von Superar Suisse-Konzerten zur Verwendung in Ihrem Marketing
- VIP-Tickets für sämtliche Superar Suisse-Konzerte
- Erwähnung/Druck mit Logo auf Einladungen und Werbematerial von gesponserten Veranstaltungen
- Erwähnung als Hauptsponsor auf unserer Website

Standortssponsoren CHF 10'000 – 50'000

- 1 exklusives Konzert Ihres Standort-Ensembles in Ihrem Unternehmen
- Porträt-Fotos des Superar Suisse-Chors/-Orchesters Ihres Standorts zur Verwendung in Ihrem Marketing
- VIP-Tickets für die Superar Suisse-Konzerte Ihres Standorts und für das Superar Suisse-Jahreskonzert in der Tonhalle Zürich
- Erwähnung/Druck mit Logo auf Einladungen und Werbematerial von gesponserten Veranstaltungen
- Erwähnung als Standortsponsor auf unserer Website

Projektsponsoren ab CHF 1'000

- Erwähnung/Druck auf Einladungen und Werbepostern von gesponserten Veranstaltungen
- Tickets für das Superar Suisse-Jahreskonzert in der Tonhalle Zürich

Für alle Sponsoren ist der aktive Einbezug ihrer MitarbeiterInnen möglich:

- volunteering im Superar Suisse-Unterricht
- Mithile bei Konzerten und Veranstaltungen
- Patenschaften
- Weitere Ideen

Aktuelle Förderer & Partner

STIFTUNGEN



WELLINGTON
MANAGEMENT
UK FOUNDATION
investing in education

CLARIANT FOUNDATION



Sophie und Karl
Binding Stiftung



ZanggerWeberStiftung

Else von Sick Stiftung

MBF
foundation

ÖFFENTLICHE HAND

Stadt Winterthur



Kanton Zürich
Lotteriefonds



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

WEITERE PARTNER

- TONHALLE GESELLSCHAFT ZÜRICH
- LUGANOMUSICA
- LUCERNE FESTIVAL

3.

IMPRESSIONEN & BERICHTE



Jubiläumskonzert 2022

- Am 10. Juli 2022 fand das Jubiläumskonzert in der Tonhalle Zürich statt
- Beteiligt waren über 280 Kinder und Jugendliche aus Zürich, Basel, Lugano, Genf sowie Portugal, Italien, Österreich, England
- Gespielt wurde neben klassischen Stücken von Brahms und Mozart auch zeitgenössische Musik wie Pirates of the Caribbean oder Chamanbo
- dieses Video gibt vertiefte Einblicke [VIDEO](#)



Es geigt im Schulhaus

Der Verein Superar Suisse ermöglicht Kindern den Zugang zu Musikunterricht. Dabei lernen diese aber nicht nur ein Instrument, sondern fürs Leben.

Text: Anja Metzger

Mittwoch, kurz vor 17 Uhr im Schulhaus Hämmerli-Heumatt in Zürich Seebach: Die Schulfüre sind verlassen, doch aus einem Zimmer dringt eine Melodie. Darin sitzen neun Kinder im Kreis, ausgestattet mit Geigen, Bratschen, Cello und einem Cajon. Es ist die Gruppe Vivaldi, die konzentriert ihre Orchesterprobe abhört. Immer wieder gehen die Kinder schwierige Stellen zusammen mit den zwei Musiklehrerinnen durch, mal nur die Geigen oder Bratschen, dann wieder alle zusammen.

Das Zusammenspiel klingt gut, obwohl die meisten Musizierenden noch nie Einzelunterricht auf ihrem Instrument hatten. Der Verein Superar Suisse arbeitet mit Kindern, die sonst keinen Bezug zur klassischen Musik hätten oder deren Familien nicht die finanziellen Mittel für Musikunterricht besitzen. «Dafür gehen

wir gezielt auf Schulen in Brennpunktgebieten zu», sagt Anna Cenariu, die den Verein vor bald zehn Jahren mitgegründet hat.

Geigen aus Karton

Langjährige Superar-Orchestermitglieder stellen jeweils den jüngeren Schülern den Verein vor, um sie für die Sache zu begeistern. Die Abmachung: Die Kinder machen ausserhalb der Schulzeiten zwei- bis viermal wöchentlich an den Proben mit und bekommen dafür professionellen und kostenlosen Gruppenunterricht sowie ein Leihinstrument. «Wir holen direkt die Kinder ab, die dann nur noch ihre Eltern überzeugen müssen», sagt Cenariu.

Der Unterricht ist pädagogisch ausgelegt. Die kleinsten Kinder auf den ersten Primarstufen basteln zuerst ein Instrument aus Karton und testen sich spielerisch an musikalische Themen heran,



«Durch die Musik bauen wir das Selbstwertgefühl der Kinder auf.»

Anna Cenariu
Mitgründerin und Verwaltungsrat Superar Suisse

bevor sie auf echten Instrumenten spielen. Von Anfang an sind alle ein Teil des Orchesters und üben gemeinsam. «Dieser Ansatz kommt aus Venezuela und basiert auf sozialem Lernen», sagt Cenariu. Die Älteren inspirieren die Jüngeren, und das Ziel eines gemeinsamen Konzerts motiviert zusätzlich. Jedes Kind «konzertfähig» zu machen, sei eine Herausforderung, meint Cenariu. Doch der alternative Ansatz macht es auch für die schweizweit 35 Musiklehrer spannend, die sich für Superar engagieren. Um den Kindern eine Stabilität zu geben, setzt der Verein hier nicht auf Ehrenamtlichkeit, sondern zahlt den Lehrern einen bescheidenen Lohn aus.

Zwei Musiklehrer waren es auch, die Anna Cenariu inspirierten, mit ihnen Superar in die Schweiz zu bringen – in ver-

Von der Probe auf die grosse Bühne: Mit Super ar Suisse sind die Kinder von Anfang an Teil eines Orchesters. Der Unterricht im Super ar-Stil setzt auf Gruppendynamik.



schiedenen Ländern Europas es das Programm bereitet. Cenariu selbst ist in einem Musikerhaushalt aufgewachsen, mit einem rumänischen Cellisten als Vater. «Für mich war es prägend zu sehen, wie mein Vater sich in Deutschland durch die Musik integrieren konnte», erklärt sie. «Diese Erfahrung möchte ich weitergeben.»

Mut, an sich zu glauben

Mitkieweile profitieren über 400 Kinder in vier Kantonen von der Musikbildung durch Superar Suisse – ein Teil im Orchester, ein anderer im Chor. Einige sind seit der Gründung dabei und fangen

an, sich selbst im Verein zu engagieren. Superar sei viel mehr als Musik, sagt Cenariu. «Wir bieten einen geschützten Raum, in dem die Kinder lernen, dass sie etwas schaffen können, wenn sie an sich glauben. Wir bauen ihr Selbstwertgefühl auf.» Es gehe auch darum, zu zeigen, dass sie ausbrechen und auch einen anderen Weg als ihre Eltern einschlagen können.

Deshalb wiegt es besonders schwer, dass in den letzten zwei Jahren die Konzerte als Motivation weggefallen sind. Auch das Proben war schwierig. «Wir mussten unglaublich flexibel auf die schnell ändernden Pande-

miemassnahmen reagieren», so Cenariu. So kam es auch vor, dass das Orchester über einen Videocall zusammen spielte. «Uns war es sehr wichtig, für die Kinder diese Struktur aufrecht zu erhalten, das ist Teil unseres Auftrags», betont sie.

Ein Lichtstreifen zeigt sich bereits am Horizont. Wenn es die Situation zulässt, findet am 13. Februar das nächste Konzert in Lugano statt. Das grosse Highlight findet im Sommer statt. Dann feiert Superar Suisse seine zehnjährige Erfolgsgeschichte mit einem Konzert in der neuen Tonhalle Zürich. **Walters Info** auf superaruisse.org

Migros
Zürich



Massimo Stadiotti (16), Bratsche, Superar-Mitglied seit 2014

«Ich mochte Musik schon immer, hätte aber ohne Superar Suisse wohl kein Instrument gelernt. Am Anfang war ich schon etwas überfordert, aber man lernt mit der Zeit, nicht einfach drauflos zu spielen, sondern auf die anderen zu hören.»



Raffaele Bruno (17), Geige, Superar-Mitglied seit 2013

«Der ausschlaggebende Punkt ist für mich gemeinsames Musizieren, das macht Spass. Superar Suisse hat mich sehr geprägt: In zwei Jahren möchte ich Musik studieren.»

Mit Hilfe des Kulturprozents

Da der Musikunterricht für die Kinder kostenlos ist, funktioniert Superar Suisse auf Basis von Vereinsmitgliedschaften und Spenden. Das Kulturprozent der Migros Zürich unterstützt den Verein zum Einen beim Kauf neuer Streichinstrumente und andererseits bei der Verpflegung auf Konzertreisen mit 10 000 Franken.



Mehr zum gesellschaftlichen Engagement der Migros-Gruppe: migrros-engagement.ch



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme



Kontakt

SUPERAR SUISSE

WESTSTRASSE 182

CH-8003 ZÜRICH

Tobias Oetiker, Vorstandsmitglied, tobias.oetiker@superar.eu